Es lag eine schriftliche Mitteilung bezüglich der „Mittelanmeldungen für den Haushalt 2011“ aus; diese Mitteilung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Körber teilte mit, dass, nachdem die Mittel zur „Förderung der Jugendarbeit“ zwischenzeitlich an den Stadtjugendring ausgezahlt worden seien, direkt mit der Endausschüttung begonnen werde. Zunächst würden die Mittel für die Verbandsarbeit voll ausgezahlt. Die Förderung für die einzelnen Maßnahmen könnten zu 100 Prozent bezuschusst werden, lediglich bei der Förderung von Jugendpflegematerial müsse quotiert werden.